ZUSAMMENSETZUNG DES FAHRZEUGBESTANDS

Der Personenverkehr in der Wallonie verläuft größtenteils per Straße mit Privatfahrzeugen. Die Zusammensetzung des Fahrzeugbestands ist somit eine wichtige Kenngröße, um die Auswirkungen der Personenmobilität auf die Umwelt und Gesundheit zu bewerten.

FAZIT

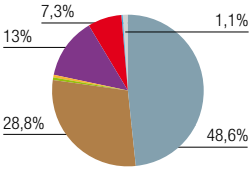
Privatfahrzeuge stellen nahezu 80 % des Bestands an angemeldeten Fahrzeugen in der Wallonie dar. Ihre Anzahl ist von 1995 bis 2011 um 26 % gestiegen. Den stärksten Zuwachs verzeichneten Dieselfahrzeuge, während gas- oder elektrobetriebene Fahrzeuge ganz klar eine Randerscheinung bleiben. Die beobachteten Tendenzen sind hauptsächlich auf die Entwicklung des Marktes für Dieselfahrzeuge zurückzuführen. Diese Antriebsart hat in den letzten Jahren erhebliche technische Fortschritte gemacht, wodurch der Kauf eines Dieselfahrzeugs vorteilhafter wurde. Bei gleicher Leistung geben Dieselmotoren allgemein weniger CO_2 ab. Dieser Vorteil kann allerdings durch das höhere Gewicht und die Ausstattung der Fahrzeuge teilweise schwinden. Außerdem erzeugen Dieselmotoren mehr Feinstaub (sodass Filter eingebaut werden müssen) und Stickstoffoxide (NO_x), die zur Versauerung der Umwelt und zur bodennahen Ozonbildung beitragen.

Bewertung ?

Bewertung gegenstandslos oder unmöglich (Informationsmangel)

Abb. 4-6 Fahrzeugbestand in der Wallonie

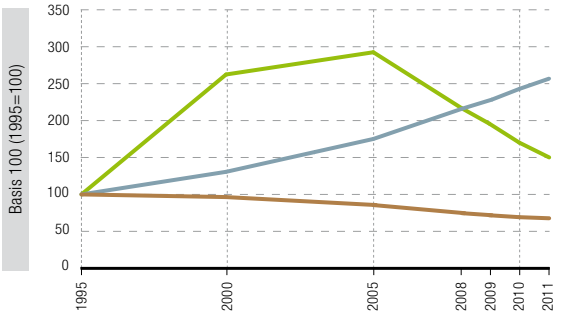
Zusammensetzung des Fahrzeugbestands in der Wallonie (2011)



GESAMT: 2 122 817 Fahrzeuge

- Privatfahrzeuge (Diesel)
- Privatfahrzeuge (Benzin)
- Privatfahrzeuge (Autogas) (0,5%)
- Privatfahrzeuge (sonstige) (0,5%)
- Nutzfahrzeuge
- Motorräder
- Linien- und Privatreisebusse (0,2 %)
- Sonstige Fahrzeuge

Entwicklung der Motorantriebsarten (Privatfahrzeuge)



Werte für 2011

Privatfahrzeuge (Diesel)	1 031 118 Stück
Privatfahrzeuge (Autogas)	10 692 Stück
Privatfahrzeuge (Benzin)	611 131 Stück

SIWU 2012 – Quelle: IWEPS

Schlüsselbegriffe: Fahrzeugbestand, Diesel, Autogas, Benzin
Verbundene europäische Indikatoren (siehe Seite 147): 10, 11, 12